

SAISON 1975/76

HSG Uni Rostock

BEZIRKSLIGA ROSTOCK

BEZIRKSLIGA-TAUGLICHKEIT EINDRUCKSVOLL NACHGEWIESEN

So ganz sicher waren sich die HSGer um Trainer Dieter Marquardt nicht, was das Durchsetzungsvermögen bezüglich der Bezirksliga betraf. Wie so oft war aller Anfang schwer, doch fingen sich die Uni-Männer Mitte der 1.Halbserie und wurden zu einer echten Bereicherung der höchsten Spielklasse im Bezirk Rostock.

Nach einer sehr gelungenen Vorbereitung waren Alle recht zuversichtlich hinsichtlich des Starts in das „Abenteuer Bezirksliga“. Doch mussten die Grün-Weißen erst einmal mächtig Lehrgeld zahlen (1:3 in Kühlungsborn, 0:4 daheim gegen Dynamo Rostock-Mitte, 2:3 in Satow). Der erste Sieg mit 4:2 über Post Wismar erfreute die Uni-Kicker zwar sehr, doch noch waren die Lehrvorführungen der etablierten Bezirksligisten nicht vorbei, wie ein 0:1 in Ribnitz oder gar das 0:5 in Dorf Mecklenburg offen legen sollte. Dann aber wurden „Zähne gezeigt“, wie die Cracks vom FC Hansa II bei ihrem mühevollen 3:2, Grevesmühlen II beim 0:1 und Warnowwerft beim glücklichen 1:0 erfahren durften. Zwar „hingen“ die HSGer wochenlang im Tabellenkeller, doch zum Jahresausklang gab es zwei Paukenschläge (4:0 Empor Kühlungsborn, 5:0 bei Dynamo Rostock-Mitte), womit bei 10-16 Punkten ohne große Herzscherzen auf Rang Acht überwintert werden konnte.

In der Frühjahrssaison ließen sich die Jungs vom „Waldessaum“ nicht mehr ins Bockshorn jagen, punkteten fleißig (u.a. 2:2 bei Dynamo Wismar, jeweils 1:0 gegen Dorf Mecklenburg und Grevesmühlen II, 0:0 bei Post Wismar) und sahen sich bereits am vorletzten Spieltag am Ziel ihrer Wünsche: Klassenerhalt gesichert! So geschehen bei der „Nulldiät“ daheim gegen den erfolgsverwöhnten Tabellenzweiten Motor Warnowwerft. Zum Spieljahres-Abschluss setzten die Uni-Kämpfer noch einen drauf: sensationelles 1:0 bei der TSG Wismar II.

So gingen in der Endabrechnung 18-26 Punkte bei einem Torkonto von 32:38 (2.Halbserie drittbeste Elf mit 12-10 Punkten) in den Annalen ein. Das war gleichbedeutend mit Platz Acht. Wie allgemein zu hören war, hätte man in Fachkreisen der HSG Uni eine solche Ausbeute nie und nimmer zugetraut. Die Bezirksliga-Tauglichkeit konnte jedenfalls eindrucksvoll nachgewiesen werden!

Da nahmen es die HSG-Fußballer auch nicht tragisch, dass im Pokal bereits in Runde Zwei nach einem 1:2 bei Lok Rostock Endstation war...

Gemeinsam mit 31 Einsätzen lagen Bernd Breitsprecher, Detlef Böttcher und Bernhard Schimmler vorne. Als bester Goalgetter erwies sich Detlef Böttcher (14).

WAS SONST NOCH GESCHAH...

OLYMPIA:

Die DDR-Fußball-Olympia-Auswahl hatte ihre Sternstunde. Am 31.07.1976 wurde im Endspiel um die Olympia-Goldmedaille in Montreal vor 72.000 Besuchern die polnische Auswahl mit 3:1 geschlagen. Die Tore schossen Schade, Hoffmann und kurz vor Spielende Häfner bei einem Gegentreffer von Lato, der ansonsten beim Rostocker Kische sehr gut aufgehoben war.

UEFA

Die ČSSR überraschte die bundesdeutsche Auswahl im Endspiel um die Europameisterschaft in Belgrad und siegte nach einem 2:2 n.V. im Elfmeterschießen mit 5:3. Unvergessen dabei der Lupfer von Panenka gegen Keeper Maier zum entscheidenden Goal...

Die Münchner Bayern gewannen den EC I durch ein 1:0 über AS St.Etienne. Sieger des Pokalsieger-Cups wurde RSC Anderlecht (4:2 über West Ham United). In diesem Wettbewerb gelangten beide deutsche Teams (Sachsenring Zwickau, Eintracht Frankfurt) bis ins Halbfinale.

Der FC Liverpool setzte die guten englischen Traditionen in UEFA-Pokalwettbewerb fort und gewann gegen den FC Brügge (3:2 und 1:1)

DFV

Mit Dynamo Dresden stand nach drei Jahren wieder die wohl spielstärkste Truppe der DDR auf dem obersten Treppchen (43-9 Punkte) und verwies klar den Berliner Namensvetter BFC (37-15) und 1.FC Magdeburg (36-16) auf die Plätze.

Hansa Rostock stieg umgehend aus der DDR-Liga wieder ins Oberhaus auf, blieb in sämtlichen 30 Punktspielen ungeschlagen.

In einem einseitigen Pokalfinale siegte der 1.FC Lok Leipzig mit 3:0 über den FC Vorwärts Frankfurt/Oder.

In der EM-Qualifikation stellten sich die ostdeutschen Fußballer selbst ein Bein. So großartig wie die Erfolge gegen den Endrunden-Qualifikanten Belgien (2:1,0:0) oder Frankreich (2:1,2:2) waren – das EM-Aus bedeuteten die Partien gegen Nobody Island (1:1,1:2)!

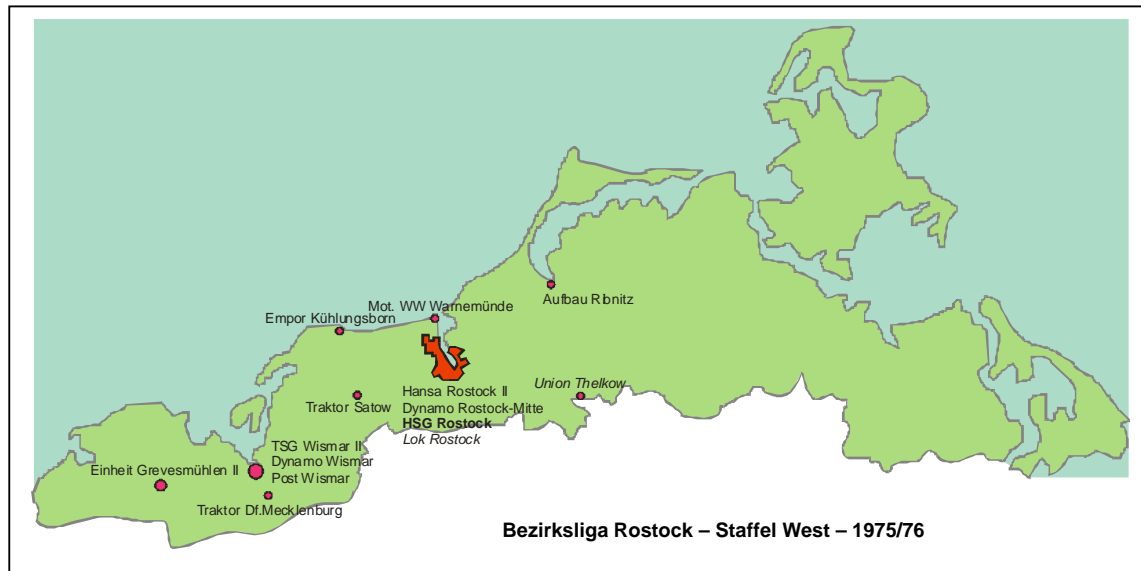
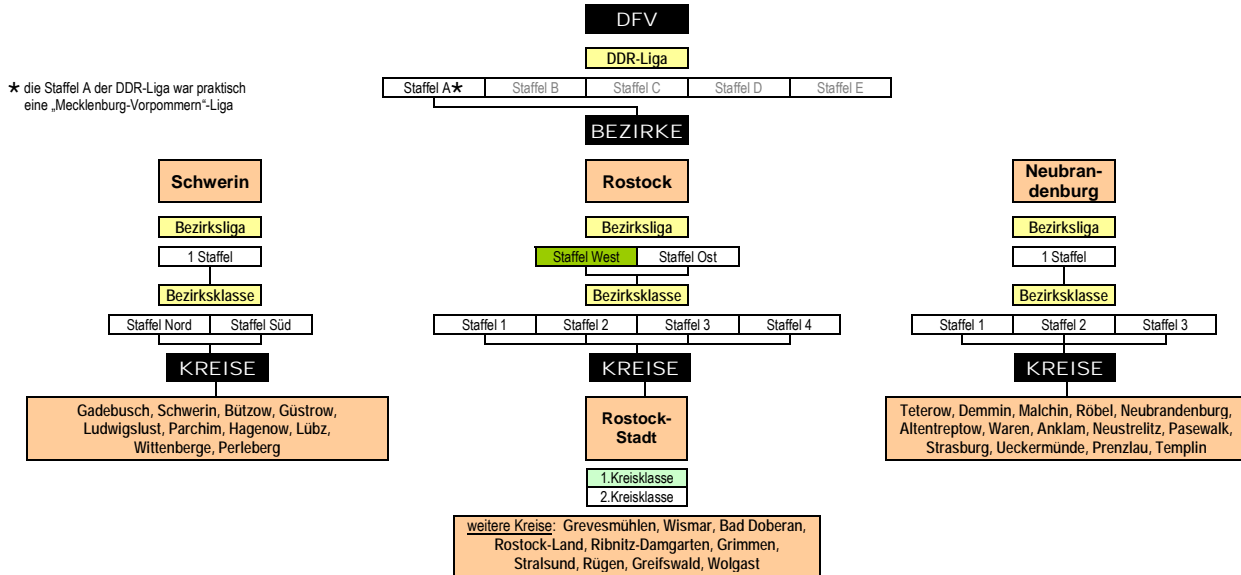
DFB

Die Borussia aus Mönchengladbach verteidigte ihren Titel erfolgreich (45-23 Pkte.). Da gab es für den Vize HSV (41-27) und die Münchner Bayern (40-28) nicht viel zu holen. Die Hamburger wenigstens sahen sich entschädigt durch den 2:0-Cup-Triumph gegen den 1.FC Kaiserslautern.

Die Deutsche Nationalmannschaft hatte vorerst diverse Probleme, sich für die Europameisterschafts-Endrunde in Jugoslawien zu qualifizieren (1:1 und 2:2 Griechenland, 1:1 in Bulgarien). Als der härteste Konkurrent Bulgarien aber mit 1:0 besiegt werden konnte, war der Weg frei. Erwähnenswert noch das 8:0 über Außen-seiter Malta (der spätere Bundestrainer Berti Vogts schoss dabei sein einziges Auswahltor).

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Bezirke Schwerin, Rostock, Neubrandenburg 1975/76



Mannschaftsfeld Bezirksliga Rostock, Staffel West – Saison 1975/76

FC Hansa Rostock II - Absteiger aus DDR-Liga
 BSG Motor WW Warnemünde
 TSG Wismar II
 BSG Empor Kühlungsborn
 SG Dynamo Rostock-Mitte
 BSG Traktor Dorf Mecklenburg
 BSG Post Wismar
 SG Dynamo Wismar
 SG Aufbau Ribnitz
 BSG Traktor Satow
HSG Rostock - Aufsteiger Bezirksklasse, Staffel 3
 BSG Einheit Grevesmühlen II - Aufsteiger Bezirksklasse, Staffel 4

Auf- und Abstiegsregelung:

- Tabellenerster - qualifiziert für Aufstiegsspiele zur DDR-Liga
- Plätze 11 und 12 - Absteiger in die Bezirksklasse

Freundschaftsspiel am Samstag, 09.08.1975

Traktor Kröpelin – HSG Rostock 0:1 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Ritter – D.Marquardt, R.Grottrian, U.Schimmler – R.Kinzel, M.Kuhnke, De.Böttcher – H.Kitzing, A.Skrzydlo, H.Trozinski.
 Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
 Tor: A.Skrzydlo.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 14.08.1975

HSG Rostock – Chemie 70 Rostock 2:2 (1:2)

HSG: B.Schimmler – H.Schneider (46. B.Pahnke) – B.Ritter, R.Grottrian, M.Kuhnke – R.Kinzel, De.Böttcher, H.Kitzing (46. D.Marquardt) – J.Butzlaff, A.Skrzydlo, H.J.Feller.
 Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
 Tore: De.Böttcher, A.Skrzydlo.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 19.08.1975

Vorwärts Rostock-Gehlsdorf – HSG Rostock 2:4 (1:2)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – B.Pahnke (46. S.Schories), R.Grotrian, B.Ritter – M.Wunsch, De.Böttcher, R.Kinzel – J.Butzlaff (70. HJ.Feller), A.Skrzydlo, U.Schultz.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: A.Skrzydlo, J.Butzlaff, De.Böttcher, M.Wunsch.

Freundschaftsspiel am Samstag, 23.08.1975

Einheit Tessin – HSG Rostock 0:8 (0:3)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – U.Schimmler (46. HJ.Feller), R.Grotrian, B.Ritter (55. U.Schimmler) – S.Schories, U.Schultz, De.Böttcher – G.Sengebusch, A.Skrzydlo, J.Butzlaff.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: A.Skrzydlo (3), J.Butzlaff, B.Breitsprecher, De.Böttcher, G.Sengebusch, Eigentor.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 28.08.1975

HSG Rostock – Lok Rostock 2:1 (1:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, R.Grotrian, S.Schories – R.Kinzel, M.Wunsch, De.Böttcher – G.Sengebusch, U.Schultz, J.Butzlaff (70. B.Korinek).
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: M.Wunsch, U.Schultz.

1.Pokalspiel am Samstag, 30.08.1975

SG Union Thelkow – HSG Rostock 1:2 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, R.Grotrian, S.Schories – R.Kinzel, M.Wunsch, De.Böttcher – G.Sengebusch, J.Butzlaff, U.Schultz.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: 0:1 De.Böttcher (59.), 1:2 De.Böttcher (74.).
Spiel: Union machte es dem frischgebackenen Bezirksligisten aus Rostock sehr schwer. Der knappe 2:1-Erfolg ging aber in Ordnung.

1.Meisterschaftsspiel am Samstag, 06.09.1975

BSG Empor Kühlungsborn – HSG Rostock 3:1 (1:1)

HSG: B.Schimmler (46. B.Klose) – B.Breitsprecher – G.Dittmann, R.Grotrian, S.Schories – R.Kinzel, M.Wunsch, De.Böttcher – J.Butzlaff, A.Skrzydlo, U.Schultz.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tor: 1:1 A.Skrzydlo (34.).
Spiel: Im ersten Bezirksligaspiel wussten die Rostocker durchaus zu gefallen. Der 0:1-Rückstand durch einen Handstrafstoß wurde bis zur Pause wett gemacht. Dabei gelang Alfred Skrzydlo mit einem „Knaller“-Tor aus spitzestem Winkel eine Rarität. Zur Pause musste leider unser HSG-Torhüter Bernhard Schimmler verletzungsbedingt durch einen Feldspieler ersetzt werden. Nun wurde es natürlich schwer – die Kühlungsborner spielten jetzt druckvoller und nutzten ihre Chancen zu einem 3:1-Erfolg. Leider gab es keine Überraschung...

06.09.75

Empor Kühlungsborn - HSG Rostock	3:1
Motor WW Warnemünde - Hansa Rostock II	1:0
Traktor Satow - Dynamo Wismar	0:1
Post Wismar - Aufbau Ribnitz	1:0
TSG Wismar II - Einheit Grevesmühlen II	3:2
Dynamo Rostock-Mitte - Traktor Dorf Mecklenburg	0:2

2.Meisterschaftsspiel am Samstag, 13.09.1975

HSG Rostock – SG Dynamo Rostock-Mitte 0:4 (0:0)

HSG: R.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, R.Grotrian, S.Schories – M.Wunsch (55. B.Korinek), R.Kinzel, De.Böttcher – G.Sengebusch, A.Skrzydlo, U.Schultz.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Spiel: Nach einer solch klaren Niederlage sah es lange bei Weitem nicht aus. In einem sehr offenen Match hatte die HSG direkt nach der Pause ihre beste Phase und hätte dort gut und gerne ein Tor machen können. Ein Doppelschlag der Dynamos (73.,74.Minute) brach aber der Moral der Gastgeber das Genick, wie auch ein Konditionsabfall unverkennbar schien. Der spielerisch reifere Ortsrivale nutzte die Gunst der Stunde und landete einen ungefährdeten, wenn auch zu hohen Sieg.

13.09.75

HSG Rostock - Dynamo Rostock-Mitte	0:4
Hansa Rostock II - Aufbau Ribnitz	verlegt
Dynamo Wismar - Post Wismar	2:1
Traktor Dorf Mecklenburg - Traktor Satow	2:0
Einheit Grevesmühlen II - Empor Kühlungsborn	1:1
Motor WW Warnemünde - TSG Wismar II	0:1

3.Meisterschaftsspiel am Samstag, 20.09.1975

BSG Traktor Satow – HSG Rostock 3:2 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, G.Dittmann, S.Schories – R.Kinzel, De.Böttcher, M.Wunsch – J.Butzlaff, U.Schultz (75. A.Skrzydlo), B.Korinek.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: 1:1 U.Schultz (58.), 3:2 B.Korinek (84.).
Spiel: Durch ein 2:3 in Satow musste der Neuling HSG Rostock weiter auf seinen ersten Punktgewinn in der Bezirksliga warten. Insgesamt spielten die Traktoristen zielstrebig, so dass der Erfolg in Ordnung ging. Für die Uni-Jungs sprach, dass sie sich nie aufgaben, und nach dem Anschlusstreffer sogar dem Remis nahe waren.

20.09.75

Traktor Satow - HSG Rostock	3:2
TSG Wismar II - Hansa Rostock II	3:2
Dynamo Rostock-Mitte - Einheit Grevesmühlen II	1:2
Post Wismar - Traktor Dorf Mecklenburg	0:0
Empor Kühlungsborn - Motor WW Warnemünde	0:3
Aufbau Ribnitz - Dynamo Wismar	1:3
1. Dynamo Wismar	3 3 - - 6: 2 6- 0
2. TSG Wismar II	3 3 - - 7: 4 6- 0
3. Traktor Dorf Mecklenburg	3 2 1 - 4: 0 5- 1
4. Motor WW Warnemünde	3 2 - 1 4: 1 4- 2
5. Einheit Grevesmühlen II (N)	3 1 1 1 5: 5 3- 3
6. Post Wismar	3 1 1 1 2: 2 3- 3
7. Empor Kühlungsborn	3 1 1 1 4: 5 3- 3
8. Dynamo Rostock-Mitte	3 1 - 2 5: 4 2- 4
9. Traktor Satow	3 1 - 2 3: 5 2- 4
10. Hansa Rostock II (A)	2 - - 2 2: 4 0- 4
Aufbau Ribnitz	2 - - 2 2: 4 0- 4
12. HSG Rostock (N)	3 - - 3 3:10 0- 6

4.Meisterschaftsspiel am Samstag, 27.09.1975

HSG Rostock – BSG Post Wismar
4:2 (3:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, G.Dittmann, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, R.Kinzel – J.Butzlaff, U.Schultz (46. A.Skrzydlo), B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:1 M.Wunsch (9.), 2:1 B.Breitsprecher (28.-Handstrafstoß), 3:1 M.Wunsch (35.), 4:1 B.Korinek (57.).

Spiel: Endlich wurde der Bann gebrochen und die ersten Pluspunkte auf der Habenseite verbucht. Erneut aber lagen die HSGer zurück, konnten jedoch umgehend egalisieren. Danach gehörte die 1.Halbzeit eindeutig den Rostockern, die sogar zu einem 3:1-Pausenstand kamen. in der 2.Spielhälfte nahmen die Postler das Heft des Handelns in die Hand, stürmten nun unentwegt, liefen dabei aber in einen Klassekonten der HSG, der durch Bernd Korinek die Entscheidung bedeutete.

27.09.75

HSG Rostock - Post Wismar	4:2
Motor WW Warnemünde - Dynamo Rostock-Mitte	4:1
Einheit Grevesmühlen II - Traktor Satow	0:1
Hansa Rostock II - Dynamo Wismar	3:1
Traktor Dorf Mecklenburg - Aufbau Ribnitz	3:1
TSG Wismar II - Empor Kühlungsborn	1:1

2.Pokalspiel am Samstag, 04.10.1975

BSG Lok Rostock - HSG Rostock
2:1 (1:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher (76. HJ.Feller) – G.Sengebusch, J.Ahrens, S.Schories – Bluhm, De.Böttcher, B.Ritter – J.Feuerstein, A.Skrzydlo, J.Butzlaff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 0:1 A.Skrzydlo (12.).

Spiel: Beim Vorjahresabsteiger aus der Bezirksliga lagen die HSG-Kicker schnell vorne, mussten am Ende aber über den verdienten Pokal-k.o. gegen eine gute Lok-Elf quitiieren.

5.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 12.10.1975

SG Aufbau Ribnitz – HSG Rostock
1:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, G.Dittmann, S.Schories – B.Wietzke, De.Böttcher, M.Wunsch – J.Butzlaff, A.Skrzydlo, U.Schultz.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Die Partie der Kellerkinder war von Kampf geprägt und ansonsten niveaum. Beide Sturmreihen vermochten sich selten durchzusetzen. Das glücklichere Ende hatten die Ribnitzer für sich, die kurz vor der Pause einen Strafstoß zum Sieg nutzen konnten.

11./12.10.75

Aufbau Ribnitz - HSG Rostock	1:0
Empor Kühlungsborn - Hansa Rostock II	1:5
Dynamo Rostock-Mitte - TSG Wismar II	2:1
Traktor Satow - Motor WW Warnemünde	0:1
Post Wismar - Einheit Grevesmühlen II	0:0
Dynamo Wismar - Traktor Dorf Mecklenburg	1:1

6.Meisterschaftsspiel am Samstag, 18.10.1975

HSG Rostock – SG Dynamo Wismar
2:1 (2:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, G.Dittmann, S.Schories – B.Wietzke, De.Böttcher, M.Wunsch – B.Klose, U.Schultz (72. A.Skrzydlo), B.Korinek (80. Bluhm).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:1 B.Wietzke (37.), 2:1 De.Böttcher (42.).

Spiel: Die HSG kam in diesem Spiel, das sie mehr als eine Stunde klar beherrschte, zu einem jederzeit verdienten Doppelpunktgewinn. Die Gastgeber ließen sich auch nach dem überraschenden 0:1-Rückstand (15.) nicht aus dem Konzept bringen und gelangten durch zwei blitzsaubere Tore zu einer 2:1-Pausenführung. Auch in der 2.Halbzeit zeigten die Uni-Männer ein gutes Kombinationsspiel. Erst in der Schlussphase vermochten sich die insgesamt enttäuschenden Gäste frei zu machen, so dass die Rostocker noch einige heikle Situationen zu überstehen hatten.

18.10.75

HSG Rostock - Dynamo Wismar	2:1
Hansa Rostock II - Traktor Dorf Mecklenburg	1:0
Einheit Grevesmühlen II - Aufbau Ribnitz	4:1
Motor WW Warnemünde - Post Wismar	2:0
TSG Wismar II - Traktor Satow	4:0
Empor Kühlungsborn - Dynamo Rostock-Mitte	6:3

1. Motor WW Warnemünde	6	5	-	1	11:	2	10-	2
2. TSG Wismar II	6	4	1	1	13:	7	9-	3
3. Traktor Dorf Mecklenburg	6	3	2	1	8:	3	8-	4
4. Dynamo Wismar	6	3	1	2	9:	8	7-	5
5. Hansa Rostock II (A)	5	3	-	2	11:	6	6-	4
6. Einheit Grevesmühlen II (N)	6	2	2	2	9:	7	6-	6
7. Empor Kühlungsborn	6	2	2	2	12:	14	6-	6
8. Post Wismar	6	1	2	3	4:	8	4-	8
9. Dynamo Rostock-Mitte	6	2	-	4	11:	16	4-	8
10. HSG Rostock (N)	6	2	-	4	9:	14	4-	8
11. Traktor Satow	6	2	-	4	4:	10	4-	8
12. Aufbau Ribnitz	5	1	-	4	5:	11	2-	8

7.Meisterschaftsspiel am Samstag, 25.10.1975

BSG Traktor Dorf Mecklenburg – HSG Rostock
5:0 (2:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – B.Wietzke, G.Dittmann, S.Schories – G.Sengebusch, Bluhm, U.Schultz - B.Klose, A.Skrzydlo (80. J.Butzlaff), B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Die Traktor-Elf beherrschte die HSG-Vertretung nach Belieben, spielte sehr zielstrebig und hatte mit diesem Rezept die richtige Wahl auf feuchtem, tiefem Untergrund. Die Rostocker waren zwar ständig um eigene Aktivitäten bemüht, wirkten aber insgesamt zu harmlos.

25.10.75

Traktor Dorf Mecklenburg - HSG Rostock	5:0
Hansa Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte	verlegt
Traktor Satow - Empor Kühlungsborn	3:1
Post Wismar - TSG Wismar II	0:2
Aufbau Ribnitz - Motor WW Warnemünde	1:4
Dynamo Wismar - Einheit Grevesmühlen II	0:0

8.Meisterschaftsspiel am Samstag, 01.11.1975

FC Hansa Rostock II – HSG Rostock 3:2 (2:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, G.Dittmann, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Wietzke (67).
B.Ritter) – J.Butzlaff, B.Klose, B.Korinek (78. A.Skrzydlo).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:1 B.Klose (25.), 3:2 De.Böttcher (78.).

Spiel: Am sonnigen November-Beginn vor gut 200 Zuschauern boten die Jungs „Vom Waldessaum“ beim haushohen Favoriten FC Hansa II eine bemerkenswerte Leistung. Dabei ging man mit der Hypothek des 0:5 aus der Vorwoche ins Spiel und boten die Hanseaten gleich mehrere namhafte Oberligaspieler auf (Seering, Kampf, Krenz, Radtke). Natürlich machte Hansa das Spiel, jedoch suchten die Gäste jede Gelegenheit, selbst vor des Gegners Tor zu kommen. So ergaben sich für die HSG-Fußballer Chancen zu mehr als zwei Treffern. Eine Augenweide war der Treffer zum 3:2-Anschluss durch „Bohne“ Böttcher durch einen direkt verwandelten Freistoß.

01.11.75

Hansa Rostock II - HSG Rostock	3:2
Einheit Grevesmühlen II - Traktor Dorf Mecklenburg	1:1
TSG Wismar II - Aufbau Ribnitz	4:0
Empor Kühlungsborn - Post Wismar	0:1
Dynamo Rostock-Mitte - Traktor Satow	4:1
Motor WW Warnemünde - Dynamo Wismar	1:0

9.Meisterschaftsspiel am Samstag, 15.11.1975

HSG Rostock – BSG Einheit Grevesmühlen II 1:0 (0:0)

HSG: B.Breitsprecher – B.Wietzke – G.Sengebusch, G.Dittmann, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, U.Schultz – J.Butzlaff, A.Skrzydlo (46. B.Klose), B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 B.Korinek (58.).

Spiel: Einen knappen, aber überaus verdienten Erfolg konnte die Uni-Mannschaft gegen die 2.Garnitur des DDR-Ligisten Einheit Grevesmühlen verbuchen. Vor allem die Abwehr um „Neu“-Libero Burkhard Wietzke (Bernd Breitsprecher musste aus Personalmangel ins Tor!) stand sehr sicher. Torchancen blieben zwar Mangelware, doch nutzte Bernd Korinek wenigstens eine derer...

15.11.75

HSG Rostock - Einheit Grevesmühlen II	1:0
Traktor Satow - Hansa Rostock II	0:3
Traktor Dorf Mecklenburg - Motor WW Warnemünde	0:2
Dynamo Wismar - TSG Wismar II	0:0
Post Wismar - Dynamo Rostock-Mitte	0:0
Aufbau Ribnitz - Empor Kühlungsborn	2:2
1. Motor WW Warnemünde	9 8 - 1 18: 3 16- 2
2. TSG Wismar II	9 6 2 1 19: 7 14- 4
3. Traktor Dorf Mecklenburg	9 4 3 2 13: 6 11- 7
4. Hansa Rostock II (A)	7 5 - 2 17: 8 10- 4
5. Dynamo Wismar	9 3 3 3 9: 9 9- 9
6. Einheit Grevesmühlen II (N)	9 2 4 3 10: 9 8-10
7. Dynamo Rostock-Mitte	8 3 1 4 15:16 7- 9
8. Empor Kühlungsborn	9 2 3 4 15:20 7-11
9. Post Wismar	9 2 3 4 5:10 7-11
10. HSG Rostock (N)	9 3 - 6 12:22 6-12
11. Traktor Satow	9 3 - 6 8:18 6-12
12. Aufbau Ribnitz	8 1 1 6 8:21 3-13

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 22.11.1975

BSG Motor WW Warnemünde – HSG Rostock 1:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Wietzke – B.Klose, J.Butzlaff, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Beim Tabellenführer wehrten sich die HSGer tapfer, kamen in der eigenen Spielgestaltung jedoch nie über Ansätze hinweg. So beherrschte Warnowwerft das Terrain deutlich, traf jedoch vorerst gegen die vielbeinige HSG-Abwehr nicht ins Gehäuse. Erst fünf Minuten vor Ultimo schaffte der Staffelfavorit das „Goldene Tor“.

22.11.75

Motor WW Warnemünde - HSG Rostock	1:0
Empor Kühlungsborn - Dynamo Wismar	2:1
TSG Wismar II - Traktor Dorf Mecklenburg	3:0
Dynamo Rostock-Mitte - Aufbau Ribnitz	1:1
Traktor Satow - Post Wismar	2:0
Hansa Rostock II - Einheit Grevesmühlen II	3:0

11.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 29.11.1975

HSG Rostock – TSG Wismar II 2:3 (2:3)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Wietzke – G.Sengebusch, B.Klose, J.Butzlaff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 B.Klose (5.), 2:3 M.Wunsch (31.).

Spiel: Trotz einer spielerisch ansprechenden Leistung mussten die Gastgeber gegen die routinierte TSG-Vertretung eine knappe Niederlage hinnehmen. Hauptmanko auf Rostocker Seite war das fehlende Ausnutzen der heraus gespielten Torchancen. Dem Tabellenzweiten reichten „starke“ fünf Minuten um vom 0:1 auf 3:1 zu einteilen (10. bis 15.Minute). Durch den Anschlusstreffer wurde das Match wieder offen. Nach der Pause verflachte die Partie, wusste der Gastgeber mit seinen Feldvorteilen nicht allzu viel anzufangen.

29.11.75

HSG Rostock - TSG Wismar II	2:3
Post Wismar - Hansa Rostock II	0:5
Dynamo Wismar - Dynamo Rostock-Mitte	2:0
Aufbau Ribnitz - Traktor Satow	3:1
Traktor Dorf Mecklenburg - Empor Kühlungsborn	1:1
Einheit Grevesmühlen II - Motor WW Warnemünde	0:1

06.12.75

Hansa Rostock II - Aufbau Ribnitz	4:1
1. Motor WW Warnemünde	11 10 - 1 20: 3 20- 2
2. TSG Wismar II	11 8 2 1 25: 9 18- 4
3. Hansa Rostock II (A)	10 8 - 2 29: 9 16- 4
4. Traktor Dorf Mecklenburg	11 4 4 3 15:10 12-10
5. Dynamo Wismar	11 4 3 4 12:11 11-11
6. Empor Kühlungsborn	11 3 4 4 18:22 10-12
7. Dynamo Rostock-Mitte	10 3 2 5 16:19 8-12
8. Einheit Grevesmühlen II (N)	11 2 4 5 10:13 8-14
9. Traktor Satow	11 4 - 7 11:21 8-14
10. Post Wismar	11 2 3 6 5:17 7-15
11. HSG Rostock (N)	11 3 - 8 14:26 6-16
12. Aufbau Ribnitz	11 2 2 7 13:27 6-16

12.Meisterschaftsspiel am Samstag, 13.12.1975

HSG Rostock – BSG Empor Kühlungsborn 4:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Wietzke – G.Sengebusch, B.Klose (76. J.Butzlaff), B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 De.Böttcher (30.), 2:0 De.Böttcher (50.), 3:0 B.Klose (65.), 4:0 J.Butzlaff (86.).

Spiel: Nach nervösem Beginn fingen sich die HSGer zuerst und kamen zur 1:0-Pausenführung. Als die Gäste nach dem 0:2 die Deckung öffneten, wurden sie klassisch ausgekontert. So landete die HSG Rostock einen klaren Sieg, der jedoch in der Höhe schmeichelhaft war.

13.12.75

HSG Rostock - Empor Kühlungsborn	4:0
Hansa Rostock II - Motor WW Warnemünde	1:1
Dynamo Wismar - Traktor Satow	3:1
Aufbau Ribnitz - Post Wismar	3:3
Einheit Grevesmühlen II - TSG Wismar II	2:1
Traktor Dorf Mecklenburg - Dynamo Rostock-Mitte	3:1

13.Meisterschaftsspiel am Samstag, 20.12.1975

SG Dynamo Rostock-Mitte – HSG Rostock 0:5 (0:2)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Wietzke – G.Sengebusch, B.Klose, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 0:1 B.Wietzke (31.), 0:2 B.Korinek (38.), 0:3 De.Böttcher (65.), 0:4 De.Böttcher (78.), 0:5 B.Korinek (83.).

Spiel: Die HSG-Elf bereitete sich und ihrem Coach Dieter Marquardt ein tolles Weihnachtsgeschenk. Bei Dynamo-Mitte revanchierten sich die Uni-Männer für das Heim-0:4 in aller Deutlichkeit. Zunächst hatten die Dynamos mehr vom Spiel, jedoch ging die Initiative mit zunehmender Spielzeit immer mehr an die Gäste, die dann auch bereits zum Seitenwechsel mit 2:0 vorne lagen. Eine kurze Drangperiode nach der Pause erwies sich als Strohhalm der Gastgeber... Die HSG Rostock übernahm wieder das Zepter und kam nach sehenswerten Spielzügen zu weiteren drei Goals.

20.12.75

Dynamo Rostock-Mitte - HSG Rostock	0:5
Aufbau Ribnitz - Hansa Rostock II	0:2
Post Wismar - Dynamo Wismar	2:0
Traktor Satow - Traktor Dorf Mecklenburg	1:0
Empor Kühlungsborn - Einheit Grevesmühlen II	1:1
TSG Wismar II - Motor WW Warnemünde	4:0

Tabellenstand zum Jahreswechsel 1975/76:

1. Motor WW Warnemünde	13	10	1	2	21:	8	21-	5
2. TSG Wismar II	13	9	2	2	30:11	20-	6	
3. Hansa Rostock II (A)	12	9	1	2	32:10	19-	5	
4. Traktor Dorf Mecklenburg	13	5	4	4	18:12	14-12		
5. Dynamo Wismar	13	5	3	5	15:14	13-13		
6. Einheit Grevesmühlen II (N)	13	3	5	5	13:15	11-15		
7. Empor Kühlungsborn	13	3	5	5	19:27	11-15		
8. HSG Rostock (N)	13	5	-	8	23:26	10-16		
9. Post Wismar	13	3	4	6	10:20	10-16		
10. Traktor Satow	13	5	-	8	13:24	10-16		
11. Dynamo Rostock-Mitte	12	3	2	7	17:28	8-16		
12. Aufbau Ribnitz	13	2	3	8	15:32	7-19		

Freundschaftsspiel am Sonntag, 11.01.1976

HSG Rostock – TSG Bau Rostock 0:0

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, W.Gäbel, G.Dittmann – De.Böttcher, J.Ahrens, U.Schultz – B.Klose, A.Skrzydlo (80. B.Ritter), B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Freundschaftsspiel am Samstag, 24.01.1976

Aufbau Sternberg – HSG Rostock 6:2 (3:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, J.Ahrens, U.Schimmler – De.Böttcher, M.Wunsch, G.Dittmann – Krüger (55. D.Marquardt), A.Skrzydlo, Haller (46. Di.Böttcher).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: A.Skrzydlo, J.Ahrens.

Freundschaftsspiel am Samstag, 31.01.1976

HSG Rostock – Vorwärts Rostock 5:2 (2:2)

HSG: B.Schimmler (56. Di.Böttcher) – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, W.Gäbel, G.Dittmann – B.Wietzke, De.Böttcher, M.Wunsch – J.Butzlaff, U.Schultz (46. B.Ritter), B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: De.Böttcher (3), J.Butzlaff (2).

Freundschaftsspiel am Samstag, 07.02.1976

HSG Rostock – Vorwärts Warnemünde 1:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, W.Gäbel, B.Ritter – B.Wietzke, M.Wunsch, De.Böttcher – B.Klose (46. A.Skrzydlo), U.Schultz, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: B.Korinek.

31.01.76

Dynamo Rostock-Mitte - Hansa Rostock II	2:7
---	-----

21.02.76

Post Wismar - HSG Rostock	ausgef.
Dynamo Rostock-Mitte - Motor. W Warnemünde	3:2
Traktor Satow - Einheit Grevesmühlen II	1:0
Dynamo Wismar - Hansa Rostock II	0:1
Aufbau Ribnitz - Traktor Dorf Mecklenburg	0:3
Empor Kühlungsborn - TSG Wismar II	2:2

14.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.02.1976

HSG Rostock – SG Aufbau Ribnitz 1:1 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – B.Wietzke, De.Böttcher, M.Wunsch – G.Sengebusch (57. J.Butzlaff), B.Klose, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 G.Sengebusch (44.).

Spiel: Viel vorgenommen hatten sich die HSG-Männer zum scharfen Start 1976 gegen einen unmittelbaren Kontrahenten gegen den Abstieg. Es wurde jedoch ein recht zerfahrenes Spiel. Die Hausherrn hatten neben der 1:0-Führung genügend Gelegenheiten, die Partie rechtzeitig zu entscheiden. Einer der wenigen Konter des Aufbau-Teams brachte diesem den überraschenden Ausgleich (88.). Überschattet wurde das Spiel wegen eines schweren Beinbruchs eines Ribnitzer Spielers kurz vor Ende der Begegnung.

28.02.76

HSG Rostock - Aufbau Ribnitz	1:1
Hansa Rostock II - Empor Kühlungsborn	5:0
TSG Wismar II - Dynamo Rostock-Mitte	2:1
Motor WW Warnemünde - Traktor Satow	0:0
Einheit Grevesmühlen II - Post Wismar	1:0
Traktor Dorf Mecklenburg - Dynamo Wismar	0:0

Urteile der Rechtskommission des BFA:

Wertung des Spiels Hansa Rostock II gegen Motor WW Warnemünde (1:1 am 13.12.75) mit 3:0 Toren als Sieg für Hansa II (unberechtigtes Mitwirken eines Spielers bei Motor WW Warnemünde).

Einheit Grevesmühlen II wurden die Punkte aus den Begegnungen mit der TSG Wismar II (2:1 am 13.12.75) und bei Empor Kühlungsborn (1:1 am 20.12.75) bei bleibendem Torverhältnis aberkannt (unberechtigtes Mitwirken eines Spielers bei Grevesmühlen II). Die TSG Wismar II und Empor Kühlungsborn behielten ihre Resultate aus ihren Spielen gegen Einheit Grevesmühlen II, da kein Protest eingelegt wurde.

1. Hansa Rostock II (A)	15	13	-	2	47:11	26- 4
2. TSG Wismar II	15	10	3	2	34:14	23- 7
3. Motor WW Warnemünde	15	10	1	4	22:14	21- 9
4. Traktor Dorf Mecklenburg	15	6	5	4	21:12	17-13
5. Dynamo Wismar	15	5	4	6	15:15	14-16
6. Traktor Satow	15	6	1	8	14:24	13-17
7. Empor Kühlungsborn	15	3	6	6	21:34	12-18
8. HSG Rostock (N)	14	5	1	8	24:27	11-17
9. Post Wismar	14	3	4	7	10:21	10-18
10. Einheit Grevesmühlen II (N)	15	3	4	8	14:16	10-20
11. Dynamo Rostock-Mitte	15	4	2	9	23:39	10-20
12. Aufbau Ribnitz	15	2	4	9	16:36	8-22

Am 01.März 1976 wurde die „Universität Rostock“ im Rahmen einer Namensgebung in „Wilhelm-Pieck-Universität Rostock“ umbenannt.
Dadurch änderte sich auch der Name der Hochschulsportgemeinschaft in

HSG Wilhelm-Pieck-Universität Rostock (HSG WPU Rostock)



15.Meisterschaftsspiel am Samstag, 06.03.1976

SG Dynamo Wismar - HSG Rostock 2:2 (2:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – B.Wietzke, De.Böttcher, M.Wunsch – G.Sengebusch, B.Klose, J.Butzlaff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 2:1 B.Klose (47.), 2:2 S.Schories (83.)

Anmkg.: das 1:0 für Wismar resultierte aus einem Eigentor von S.Schories (24.)

Spiel: Nach insgesamt nur mäßigen Leistungen trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht 2:2. Dynamo Wismar schien sich bis zur Pause klar auf der Siegerstraße zu befinden, führte auch verdient mit 2:0. Die HSGer verkürzten aber unmittelbar nach Wiederanpfiff und erreichten nun klare Feldvorteile, die der „Eigentor-Unglücksrabe“ Siegfried Schories mit dem Ausgleich belohnte.

06.03.76

Dynamo Wismar - HSG Rostock	2:2
Traktor Dorf Mecklenburg - Hansa Rostock II	0:0
Traktor Satow - TSG Wismar II	0:1
Post Wismar - Motor WW Warnemünde	ausgef.
Dynamo Rostock-Mitte - Empor Kühlungsborn	1:1
Aufbau Ribnitz - Einheit Grevesmühlen II	2:3

16.Meisterschaftsspiel am Samstag, 13.03.1976

HSG Rostock - BSG Traktor Dorf Mecklenburg 1:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Klose – J.Butzlaff, A.Skrzydlo, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:0 B.Klose (51.).

Spiel: Beide Teams lieferten sich eine ausgeglichene Partie, in der die HSG die zwingenderen Torgelegenheiten heraus arbeitete. Das 1:0 durch Bernd „Oskar“ Klose sollte schon das Endresultat sein, da die Dorf Mecklenburger keine Lücke in der heimischen Abwehr fanden. Es war ein wichtiger Doppelpunktgewinn für den angestrebten Klassenerhalt.

13.03.76

HSG Rostock - Traktor Dorf Mecklenburg	1:0
TSG Wismar II - Post Wismar	2:1
Hansa Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte	1:0
Empor Kühlungsborn - Traktor Satow	1:0
Motor WW Warnemünde - Aufbau Ribnitz	3:0
Einheit Grevesmühlen II - Dynamo Wismar	0:1

17.Meisterschaftsspiel am Samstag, 20.03.1976

HSG Rostock - BSG Traktor Satow 3:4 (1:3)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, B.Wietzke (65. J.Butzlaff) – G.Sengebusch, B.Klose, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:2 M.Wunsch (26.), 2:3 M.Wunsch (52.), 3:4 M.Wunsch (73.)

Spiel: Die Satower überraschten die Gastgeber mit zwei Blitz-Toren in der Anfangsphase. Danach bestimmten die aber Rostocker ziemlich eindeutig das Spiel, waren aber viel zu offen in der Abwehr und nutzten vor allem nicht ausreichend ihre Chancen. Rühmliche Ausnahme war da nur Manfred „Manni“ Wunsch, der immerhin dreimal traf. Diese Niederlage war bitter und ließ die HSG WPU wieder bedenklich in den Tabellenkeller rutschen.

20.03.76

HSG Rostock - Traktor Satow	3:4
Hansa Rostock II - TSG Wismar II	5:0
Motor WW Warnemünde - Empor Kühlungsborn	3:0
Einheit Grevesmühlen II - Dynamo Rostock-Mitte	1:0
Traktor Dorf Mecklenburg - Post Wismar	0:1
Dynamo Wismar - Aufbau Ribnitz	5:1

1. Hansa Rostock II (A)	18	15	1	2	53:11	31- 5
2. TSG Wismar II	18	12	3	3	37:20	27- 9
3. Motor WW Warnemünde	17	12	1	4	29:12	25- 9
4. Dynamo Wismar	18	7	5	6	23:18	19-17
5. Traktor Dorf Mecklenburg	18	6	6	6	21:14	18-18
6. Traktor Satow	18	7	1	10	18:29	15-21
7. Empor Kühlungsborn	18	4	7	7	23:38	15-21
8. HSG Rostock (N)	17	6	2	9	30:33	14-20
9. Einheit Grevesmühlen II (N)	18	5	4	9	18:19	14-22
10. Post Wismar	16	4	4	8	12:23	12-20
11. Dynamo Rostock-Mitte	18	4	3	11	24:41	11-25
12. Aufbau Ribnitz	18	2	4	12	19:47	8-28

18.Meisterschaftsspiel am Samstag, 27.03.1976

HSG Rostock - FC Hansa Rostock II 1:4 (1:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, U.Schultz (76. J.Butzlaff), B.Wietzke – G.Sengebusch, B.Klose, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:1 B.Korinek (43.)

Spiel: Bis zur 67.Minute konnte die HSG-Elf dieses Spiel 1:1 gestalten, ja hatte mit wenigen Kontern sogar ein 2:1 auf den Füßen. Erst als die Gastgeber gegen den wiederum mit mehreren Oberligaspielern angetretenen FC Hansa kräftemäßig abbauten, fiel die Entscheidung. Trotz des recht klaren Endstandes von 1:4 gab es gute Kritiken für die Hausherren.

27.03.1976

HSG Rostock - Hansa Rostock II	1:4
Dynamo Wismar - Motor WW Warnemünde	0:2
Aufbau Ribnitz - TSG Wismar II	4:3
Traktor Dorf Mecklenburg - Einheit Grevesmühlen II	1:0
Post Wismar - Empor Kühlungsborn	2:0
Traktor Satow - Dynamo Rostock-Mitte	ausgef.

19.Meisterschaftsspiel am Samstag, 03.04.1976

BSG Einheit Grevesmühlen II - HSG Rostock 1:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Sengebusch, W.Gäbel, S.Schories – B.Wietzke, De.Böttcher, U.Schultz – B.Klose, A.Skrzydlo, J.Butzlaff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Während die WPU-Kicker die 1.Halbzeit noch ausgeglichen gestalten konnten, gehörte der 2.Durchgang recht klar den Grevesmühlenern. Fast schienen die Gäste mit ihrem Ansinnen, einen Punkt mitzunehmen, Erfolg zu haben, doch 6 Minuten vor Spielende traf Einheit zum alles in allem verdienten Sieg.

03.04.76

Einheit Grevesmühlen II - HSG Rostock	1:0
Dynamo Rostock-Mitte - Post Wismar	0:1
Hansa Rostock II - Traktor Satow	8:0
Motor WW Warnemünde - Traktor Dorf Mecklenburg	3:0
TSG Wismar II - Dynamo Wismar	3:0
Empor Kühlungsborn - Aufbau Ribnitz	2:1

20.Meisterschaftsspiel am Samstag, 10.04.1976

BSG Post Wismar - HSG Rostock 0:0

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – B.Wietzke (76. M.Wunsch), De.Böttcher, U.Schultz – G.Sengebusch, B.Klose, B.Korinek.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Erneut ohne Toreffolg – aber es wurde wenigstens ein Punkt aus Wismar mitgebracht. War Post vor der Pause Ton angehend, so änderte sich das Bild später. Nun hätte auch der HSG ein Treffer gelingen können, doch die Nerven versagten in aussichtsreichen Positionen. Am Ende waren beide Vertretungen nach einem betont fairen Spiel mit dem 0:0 zufrieden.

Aus den beiden letzten Begegnungen brauchte die HSG WPU Rostock nun nur noch einen Zähler. Jedoch warteten mit Motor WW Warnemünde und TSG Wismar II noch zwei Spitzenteams....

10.04.76

Post Wismar - HSG Rostock	0:0
Traktor Satow - Dynamo Rostock-Mitte	0:0

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Hansa Rostock II wurden die Punkte aus dem Spiel bei Dynamo Rostock-Mitte (7:2 am 31.01.76) bei bleibendem Torverhältnis aberkannt unberechtigtes Mitwirken eines Spielers bei Hansa II). Dynamo Rostock-Mitte behielt das Resultat aus diesem Spiel, da kein Protest eingelegt wurde.

1. Hansa Rostock II (A)	20	16	1	3	65:12	33- 7
2. Motor WW Warnemünde	19	14	1	4	33:14	29- 9
3. TSG Wismar II	20	13	3	4	43:24	29-11
4. Traktor Dorf Mecklenburg	20	7	6	7	22:17	20-20
5. Dynamo Wismar	20	7	5	8	23:23	19-21
6. Post Wismar	19	6	5	8	15:23	17-21
7. Empor Kühlungsborn	20	5	7	8	25:41	17-23
8. Einheit Grevesmühlen II (N)	20	6	4	10	19:20	16-24
9. Traktor Satow	20	7	2	11	18:37	16-24
10. HSG Rostock (N)	20	6	3	11	31:38	15-25
11. Dynamo Rostock-Mitte	20	4	4	12	24:42	12-28
12. Aufbau Ribnitz	20	3	4	13	24:52	10-30

21.Meisterschaftsspiel am Freitag, 12.04.1974

HSG Rostock - BSG Motor WW Warnemünde 0:0

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, U.Schultz – G.Sengebusch, B.Korinek, J.Butzlaff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Geschafft! Was nach schlechtem Saisonstart kaum Jemand für möglich hielt, realisierten die HSG-Cracks einen Spieltag vor Saisonhalali: den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Dieser so wichtige Punkt wurde mit einer überaus disziplinierten Spielweise gegen den Vizemeister Motor Warnowwerft Warnemünde erkämpft. Die wenigen heiklen Situationen vor dem HSG-Tor bereinigten Libero Bernd Breitsprecher und Keeper Bernhard Schimmler in gewohnt sicherer Manier. Man hätte sich ein wenig mehr Druck nach vorne gewünscht, doch war allererste Priorität das Absichern dieses einen Zählers! Schulterklopfen, Umarmungen und Glückwünsche inklusive einer kleinen Feier waren angesagt...

17.04.76

HSG Rostock - Motor WW Warnemünde	0:0
Einheit Grevesmühlen II - Hansa Rostock II	2:9
Traktor Dorf Mecklenburg - TSG Wismar II	3:1
Dynamo Wismar - Empor Kühlungsborn	1:1
Aufbau Ribnitz - Dynamo Rostock-Mitte	0:2
Post Wismar - Traktor Satow	2:0

18.04.76

Post Wismar - Motor WW Warnemünde	1:0
-----------------------------------	-----

22.Meisterschaftsspiel am Samstag, 24.04.1976

TSG Wismar II - HSG Rostock 0:1 (0:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – G.Dittmann, W.Gäbel, S.Schories – M.Wunsch, De.Böttcher, U.Schultz – G.Sengebusch, B.Korinek, J.Butzlauff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 0:1 G.Sengebusch (16.)

Spiel: Frei von allen Belastungen sorgte die HSG Rostock beim Dritten TSG Wismar II mit einer soliden Leistung für eine zünftige Überraschung. Gestützt auf eine starke Abwehr (bereits das dritte Spiel in Folge ohne Gegentor!) wurden schnelle Gegenangriffe gefahren, von denen Günther Sengebusch bereits nach 16 Minuten frühzeitig zum Endstand versenkte.

24.04.76

TSG Wismar II - HSG Rostock

Hansa Rostock II - Post Wismar	4:0
Traktor Satow - Aufbau Ribnitz	1:1
Dynamo Rostock-Mitte - Dynamo Wismar	1:3
Empor Kühlungsborn - Traktor Dorf Mecklenburg	2:0
Motor WW Warnemünde - Einheit Grevesmühlen II	3:1

Abschlusstabelle Bezirksliga Rostock, Staffel West Spieljahr 1975/76

1.	FC Hansa Rostock II (A)	22	18	1	3	78:14	37- 7
2.	BSG Motor WW Warnemünde	22	15	2	5	36:15	32-12
3.	TSG Wismar II	22	13	3	6	44:28	29-15
4.	BSG Traktor Dorf Mecklenburg	22	8	6	8	25:20	22-22
5.	SG Dynamo Wismar	22	8	6	8	27:25	22-22
6.	BSG Post Wismar	22	8	5	9	18:27	21-23
7.	BSG Empor Kühlungsborn	22	6	8	8	28:42	20-24
8.	HSG Rostock (N)	22	7	4	11	32:38	18-26
9.	BSG Traktor Satow	22	7	3	12	19:40	17-27
10.	BSG Einheit Grevesmühlen II (N)	22	6	4	12	22:32	16-28
11.	SG Dynamo Rostock-Mitte	22	5	4	13	27:45	14-30
12.	SG Aufbau Ribnitz	22	3	5	14	25:55	11-33 ↓

Staffelsieger: FC Hansa Rostock II

Absteiger aus der DDR-Liga: keiner

Absteiger in die Bezirksklasse: SG Aufbau Ribnitz

Aufsteiger aus der Bezirksklasse: BSG Motor Rostock, ASG Vorwärts Kühlungsborn

Um den Bezirksmeisterschaft: Hansa Rostock - Vorwärts Stralsund II II 1:4 und 2:1

Um den DDR-LIGA-Aufstieg: RB Trinwillershagen – Motor WW W'münde 2:0 und 0:2 (Str. 4:3)

Um den Klassenerhalt: Vorwärts Dranske - Dynamo Rostock-Mitte 1:1 und 1:4

Mit zwei Niederlagen in das Spieljahr gestartet, leistete sich der Staffelfavorit Hansa Rostock II keinen Ausrutscher mehr und distanzierte Motor Warnowwert am Ende klar.

Während alle drei Wismarer Teams Post, TSG II, und Dynamo sowie Empor Kühlungsborn die Erwartungen erfüllten, fand sich Dynamo-Mitte auf dem vorletzten Platz wider. Traktor Satow schaffte erneut den Klassenerhalt, während sich Aufbau Ribnitz diesmal nicht retten konnte.

Allgemeine Anerkennung erheischte die HSG Rostock, der ein 8.Platz nie und nimmer zugetraut wurde.

STATISTIK

Einsätze HSG Rostock, Saison 1975/76

	Gesamt	M	P	F
	33	22	2	9
Breitsprecher, Bernd	31	22	2	7
Böttcher, Detlef	31	20	2	9
Schimmler, Bernhard	31	20	2	9
Sengebusch, Günther	29	21	2	6
Schories, Siegfried	27	22	2	3
Wunsch, Manfred	26	20	1	5
Butzlaff, Jürgen	25	18	2	5
Dittmann, Gerd	24	19	1	4
Korinek, Bernd	21	17	-	4
Schultz, Uwe	20	13	1	6
Skrzydlo, Alfred	19	11	1	7
Klose, Bernd	18	16	-	2
Wietzke, Burkhard	17	15	-	2
Gäbel, Willy	16	13	-	3
Kinzel, Rainer	9	4	1	4
Ritter, Berndt	9	1	1	7
Grottrian, Rolf	8	2	1	5
Bluhm	3	2	1	-
Ahrens, Jörg	3	-	1	2
Feller, Hans-Jürgen	3	-	-	3
Marquardt, Dieter	3	-	-	3
Schimmler, Ulrich	3	-	-	3
Böttcher, Dierk	2	-	-	2
Kitzing, Hans	2	-	-	2
Kuhnke, Manfred	2	-	-	2
Pahnke, Bernd	2	-	-	2
Schimmler, Rudolf	1	1	-	-
Feuerstein, Joachim	1	-	1	-
Haller	1	-	-	1
Krüger, Jürgen	1	-	-	1
Schneider, Herrmann	1	-	-	1
Trozinski, Horst	1	-	-	1

Tore HSG Rostock, Saison 1975/76

	Gesamt	M	P	F
	60	32	3	25
Böttcher, Detlef	14	6	2	6
Skrzydlo, Alfred	9	1	1	7
Wunsch, Manfred	8	6	-	2
Korinek, Bernd	7	4	-	3
Klose, Bernd	5	5	-	-
Butzlaff, Jürgen	5	1	-	4
Sengebusch, Günther	3	2	-	1
Wietzke, Burkhard	2	2	-	-
Breitsprecher, Bernd	2	1	-	1
Schultz, Uwe	2	1	-	1
Schories, Siegfried	1	1	-	-
Ahrens, Jörg	1	-	-	1

- 1 HSG-Eigentor von S.Schories beim 2:2 bei Dynamo Wismar
- 1 gegnerisches Eigentor beim 8:0 bei Einheit Tessin

Gegner und Resultate HSG Rostock Saison 1975/76

1.	FA	Traktor Kröpelin	1:0 (0:0)	+
2.	FH	Chemie 70 Rostock	2:2 (1:2)	o
3.	FA	Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	4:2 (2:1)	+
4.	FA	Einheit Tessin	8:0 (3:0)	+
5.	FH	Lok Rostock	2:1 (1:1)	+
6.	PA	Union Thelkow	2:1 (0:0)	+
7.	MA	Empor Kühlungsborn	1:3 (1:1)	-
8.	MH	Dynamo Rostock-Mitte	0:4 (0:0)	-
9.	MA	Traktor Satow	2:3 (0:1)	-
10.	MH	Post Wismar	4:2 (3:1)	+
11.	PA	Lok Rostock	1:2 (1:1)	-
12.	MA	Aufbau Ribnitz	0:1 (0:1)	-
13.	MH	Dynamo Wismar	2:1 (2:1)	+
14.	MA	Traktor Dorf Mecklenburg	0:5 (0:2)	-
15.	MA	Hansa Rostock II	2:3 (1:2)	-
16.	MH	Einheit Grevesmühlen II	1:0 (0:0)	+
17.	MA	Motor WW Warnemünde	0:1 (0:0)	-
18.	MH	TSG Wismar II	2:3 (2:3)	-
19.	MH	Empor Kühlungsborn	4:0 (1:0)	+
20.	MA	Dynamo Rostock-Mitte	5:0 (2:0)	+
21.	FH	TSG Bau Rostock	0:0	o
22.	FA	Aufbau Sternberg	2:6 (0:3)	-
23.	FH	Vorwärts Rostock	5:2 (2:2)	+
24.	FH	Vorwärts Warnemünde	1:0 (0:0)	+
25.	MH	Aufbau Ribnitz	1:1 (1:0)	o
26.	MA	Dynamo Wismar	2:2 (0:2)	o
27.	MH	Traktor Dorf Mecklenburg	1:0 (0:0)	+
28.	MH	Traktor Satow	3:4 (1:3)	-
29.	MH	Hansa Rostock II	1:4 (1:1)	-
30.	MA	Einheit Grevesmühlen II	0:1 (0:0)	-
31.	MA	Post Wismar	0:0	o
32.	MH	Motor WW Warnemünde	0:0	o
33.	MA	TSG Wismar II	1:0 (1:0)	+

Bilanzen HSG Rostock, Saison 1975/76

Gesamt	33	14	6	13	60:54	34-32
Meisterschaft	22	7	4	11	32:38	18-26
Pokal	2	1	-	1	3:3	2-2
Freundschaftsspiele	9	6	2	1	25:13	14-4

Ergebnisspiegel und Bilanzen

Bezirksliga Rostock-Staffel West, 1975/76

	Hansa Rostock II	Motor WW Warnemünde	TSG Wismar II	Traktor Dorf Mecklenburg	Dynamo Wismar	Post Wismar	Empor Kühlungsborn	HSG Rostock	Traktor Satow	Einheit Grevesmühlen II	Dynamo Rostock-Mitte	Aufbau Ribnitz
Hansa Rostock II		0:1 +:-	2:3 5:0	1:0 0:0	3:1 1:0	5:0 4:0	5:1 5:0	3:2 4:1	3:0 8:0	3:0 9:2	-:+ 1:0	4:1 2:0
Motor WW Warnemünde	1:0 -:+		0:1 0:4	2:0 3:0	1:0 2:0	2:0 0:1	3:0 3:0	1:0 0:0	1:0 0:0	1:0 3:1	4:1 2:3	4:1 3:0
TSG Wismar II	3:2 0:5	1:0 4:0		3:0 1:3	0:0 3:0	2:0 2:1	1:1 2:2	3:2 0:1	4:0 1:0	3:2 1:2	1:2 2:1	4:0 3:4
Traktor Dorf Mecklenburg	0:1 0:0	0:2 0:3	0:3 3:1		1:1 0:0	0:0 0:1	1:1 0:2	5:0 0:1	2:0 0:1	1:1 1:0	2:0 3:1	3:1 3:0
Dynamo Wismar	1:3 0:1	0:1 0:2	0:0 0:3	1:1 0:0		2:1 0:2	1:2 1:1	1:2 2:2	1:0 3:1	0:0 1:0	2:0 3:1	3:1 5:1
Post Wismar	0:5 0:4	0:2 1:0	0:2 1:2	0:0 1:0	1:2 2:0		1:0 2:0	2:4 0:0	0:2 2:0	0:0 0:1	0:0 1:0	1:0 3:3
Empor Kühlungsborn	1:5 0:5	0:3 0:3	1:1 2:2	1:1 2:0	2:1 1:1	0:1 0:2		3:1 0:4	1:3 1:0	1:1 1:1	6:3 1:1	2:2 2:1
HSG Rostock	2:3 1:4	0:1 0:0	2:3 1:0	0:5 1:0	2:1 2:2	4:2 0:0	1:3 4:0		2:3 3:4	1:0 0:1	0:4 5:0	0:1 1:1
Traktor Satow	0:3 0:8	0:1 0:0	0:4 0:1	0:2 1:0	0:1 1:3	2:0 0:2	3:1 0:1	3:2 4:3		1:0 1:0	1:4 0:0	1:3 1:1
Einheit Grevesmühlen II	0:3 2:9	0:1 1:3	2:3 -:+	1:1 0:1	0:0 0:1	0:0 1:0	1:1 -:+	0:1 1:0	0:1		2:1 1:0	4:1 3:2
Dynamo Rostock-Mitte	2:7 0:1	1:4 3:2	2:1 1:2	0:2 1:3	0:2 1:3	0:0 0:1	3:6 1:1	4:0 0:5	4:1 0:0	1:2 0:1		1:1 2:0
Aufbau Ribnitz	1:4 0:2	1:4 0:3	0:4 4:3	1:3 0:3	1:3 1:5	0:1 3:3	2:2 1:2	1:0 1:1	3:1 1:1	1:4 2:3	1:1 0:2	

1.Halbserie

1. Motor WW Warnemünde	11	10	-	1	20: 3	20- 2
2. Hansa Rostock II	11	8	-	3	36:11	16- 6
3. TSG Wismar II	11	8	2	1	25: 9	18- 4
4. Traktor Dorf Mecklenburg	11	4	4	3	15:10	12-10
5. Dynamo Wismar	11	4	3	4	11:11	11-11
6. Empor Kühlungsborn	11	3	4	4	18:21	10-12
7. Einheit Grevesmühlen II	11	2	4	5	10:13	8-14
8. Dynamo Rostock-Mitte	11	3	2	6	18:26	8-14
9. Traktor Satow	11	4	-	7	11:21	8-14
10. Post Wismar	11	2	3	6	5:17	7-15
11. HSG Rostock	11	3	-	8	14:26	6-16
12. Aufbau Ribnitz	11	2	2	7	12:27	6-16

2.Halbserie

1. Hansa Rostock II	11	10	1	-	42: 3	21- 1
2. Post Wismar	11	6	2	3	13:10	14- 8
3. HSG Rostock	11	4	4	3	18:12	12-10
4. Motor WW Warnemünde	11	5	2	4	16:12	12-10
5. Dynamo Wismar	11	4	3	4	16:14	11-11
6. TSG Wismar II	11	5	1	5	19:19	11-11
7. Empor Kühlungsborn	11	3	4	4	10:21	10-12
8. Traktor Dorf Mecklenburg	11	4	2	5	10:10	10-12
9. Traktor Satow	11	3	3	5	8:19	9-13
10. Einheit Grevesmühlen II	11	4	-	7	12:19	8-14
11. Dynamo Rostock-Mitte	11	2	2	7	9:19	6-16
12. Aufbau Ribnitz	11	1	3	7	13:28	5-17

Heimtabelle

1. Hansa Rostock II	11	11	-	-	40: 4	22- 0
2. TSG Wismar II	11	9	1	1	29: 8	19- 3
3. Motor WW Warnemünde	11	9	1	1	21: 3	19- 3
4. Traktor Dorf Mecklenburg	11	6	3	2	18: 7	15- 7
5. Empor Kühlungsborn	11	6	2	3	20:18	14- 8
6. Post Wismar	11	5	4	2	8: 7	14- 8
7. Dynamo Wismar	11	4	5	2	16:10	13- 9
8. Traktor Satow	11	5	2	4	11:10	12-10
9. HSG Rostock	11	5	2	4	19:19	12-10
10. Einheit Grevesmühlen II	11	4	2	5	13:16	10-12
11. Aufbau Ribnitz	11	3	2	6	17:26	8-14
12. Dynamo Rostock-Mitte	11	3	2	6	15:26	8-14

Auswärtstabelle

1. Hansa Rostock II	11	7	1	3	38:10	15- 7
2. Motor WW Warnemünde	11	6	1	4	15:12	13- 9
3. TSG Wismar II	11	4	2	5	15:20	10-12
4. Dynamo Wismar	11	4	1	6	11:15	9-13
5. Traktor Dorf Mecklenburg	11	2	3	6	7:13	7-15
6. Post Wismar	11	3	1	7	10:20	7-15
7. HSG Rostock	11	2	2	7	13:19	6-16
8. Dynamo Rostock-Mitte	11	2	2	7	12:19	6-16
9. Einheit Grevesmühlen II	11	2	2	7	9:16	6-16
10. Empor Kühlungsborn	11	-	6	5	8:24	6-16
11. Traktor Satow	11	2	1	8	8:30	5-17
12. Aufbau Ribnitz	11	-	3	8	8:29	3-19

HSG WPU Rostock II

Nicht so gut war das Abschneiden unserer Kreisklassen-Mannschaft. Immerhin sollte die „Zweite“ nach dem Bezirksliga-Aufstieg der 1.HSG-Vertretung personelle Alternativen anbieten. Mittelmäßig in die Saison gestartet, ging's zum Ende des 76er Frühjahrs rapide bergab. Nur drei Punkte aus den letzten 9 Spielen war eine doch sehr unbefriedigende Bilanz. Nur gut, dass durch den Rückzug Empor Rostocks und in Anbetracht eines schwachen Ostseedruck-Teams ein Abstieg kein Thema war. So blieb einziges Erfolgserlebnis gegen die vier Erstplatzierten ein 1:1 im Dezember'75 gegen den späteren Kreismeister Vorwärts Rostock-Gehlsdorf. Insgesamt mangelte es an Durchschlagskraft im Angriff, was die lediglich 14 Treffer belegen. Ausgetobt haben sich die Kicker der HSG II dagegen im Pokalwettbewerb. Einem 11:0 gegen Papendorf II folgten 5 Tore gegen Post Rostock, was jedoch nicht reichte – der Gegner schoss einen Treffer mehr... Auf die meisten Einsätze kam Bodo Minich (22) und bester Torschütze war Rainer Czieschnek mit 7 Treffern.

Einsätze und Tore HSG Rostock II, Saison 1975/76

	Einsätze				Tore			
	Ges.	M	P	F	Ges.	M	P	F
	25	20	2	3	43	14	16	13
Minich, Bodo	22				1			
Czieschnek, Rainer	21				7			
Schneider, Herrmann	21				2			
Schimmler, Ulrich	20				1			
Böttcher, Dierk	18				5			
Feller, Hans-Jürgen	18				2			
Feuerstein, Joachim	18				1			
Ahrens, Jörg	16				5			
Kuhnke, Manfred	16				-	-	-	-
Kutschera, Josef	16				-	-	-	-
Schimmler, Rudolf	14				-	-	-	-
Trozinski, Horst	13				-	-	-	-
Ritter, Berndt	11				1			
Darsow, Fritz	10				-	-	-	-
Marquardt, Dieter	10				1			
Schütt, Arno	9				-	-	-	-
Spillmann, Peter	8				1			
Bluhm	6				1			
Gäbel, Willy	6				-	-	-	-
Skrzydlo, Alfred	6				2			
Georgi, Frank	5				1			
Kitzing, Hans	3				-	-	-	-
Klose, Bernd	3				2			
Bühning	2				-	-	-	-
Fahr, Ortwin	2				-	-	-	-
Wunsch, Manfred	2				4			
Butzlauff, Jürgen	1				1			
Dittmann, Gerd	1				-	-	-	-
Grotian, Rolf	1				-	-	-	-
Pump, Erich	1				-	-	-	-
Schultz, Uwe	1				-	-	-	-
Sengebusch, Günther	1				-	-	-	-
Wietzke, Burkhard	1				1			
Zetsche, Jürgen	1				-	-	-	-

Abschlusstabelle 1.Kreisklasse Rostock-Stadt

Spieljahr 1975/76

1. Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	20	52:22	30-10 ↑
2. Chemie 70 Rostock	20	50:27	30-10
3. Traktor Sievershagen	20	50:24	28-12
4. Motor Rostock II	20	44:24	28-12
5. Lok Rostock II (N)	20	35:28	21-19
6. Warnow Papendorf	20	32:30	18-22
7. TSG Bau Rostock III	20	26:34	18-22
8. Dynamo Rostock-Mitte II	20	22:40	14-26
9. Motor WW Warnemünde III	20	20:43	14-26
10. HSG Rostock II	20	14:37	12-28
11. Ostseedruck Rostock (N)	20	13:49	7-33
12. Empor Rostock (A)			zurückgezogen ↓

Kreismeister und Aufsteiger in die BK: Vorw. Rostock-Gehlsdf.

Absteiger aus der BK: keiner

Absteiger in die 2.KK: Empor Rostock

Aufsteiger aus der 2.KK: LSG Elmenhorst, Post Rostock

Gegner und Resultate HSG Rostock II,

Saison 1975/76

1.	F	Chemie 70 Rostock II	5:1	+
2.	M	TSG Bau Rostock III	1:1	o
3.	M	Ostseedruck Rostock	2:1	+
4.	M	Motor WW Warnemünde III	1:1	o
5.	M	Warnow Papendorf	0:3	-
6.	M	Dynamo Rostock-Mitte II	1:1	o
7.	PA	Warnow Papendorf II	11:0	+
8.	M	Lok Rostock II	1:1	o
9.	M	Chemie 70 Rostock	1:2	-
10.	M	Traktor Sievershagen	0:4	-
11.	MA	Motor Rostock II	0:2	-
12.	MH	Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	1:1	o
13.	F	Post Rostock	3:1	+
14.	F	Traktor Bartelshagen	5:1	+
15.	P	Post Rostock	5:6	-
16.	M	TSG Bau Rostock III	2:1	+
17.	M	Ostseedruck Rostock	1:1	o
18.	M	Motor WW Warnemünde III	0:1	-
19.	M	Warnow Papendorf	0:0	o
20.	M	Dynamo Rostock-Mitte II	1:1	o
21.	M	Lok Rostock II	0:1	-
22.	M	Chemie 70 Rostock	1:2	-
23.	M	Traktor Sievershagen	1:4	-
24.	MH	Motor Rostock II	0:5	-
25.	MA	Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	0:4 (0:2)	-

Bilanzen HSG Rostock II, Saison 1975/76

Gesamt	25	6	8	11	43:46	20-30
Meisterschaft	20	2	8	10	14:37	12-28
Pokal	2	1	-	1	16: 6	2- 2
Freundschaftsspiele	3	3	-	-	13: 3	6- 0

HSG Uni Rostock - A-Jugend

Über die HSG Uni Rostock - A-Jugend liegen für die Saison 1975/76 keine Resultate vor

Aufstieg in die Junioren-Bezirksliga lautete das Ziel der Jungs im Übungsleiter Uli Grüner. Dieses Unterfangen wurde eindrucksvoll realisiert, wie die 8 Punkte Vorsprung auf den Zweiten, sowie eine Trefferausbeute von 112:28 belegen. Darüber hinaus konnte auch der „Junge-Welt“-Pokal im Kreis-Pokalfinale gegen die TSG Bau Rostock II errungen werden

Abschlusstabelle

A-Jugend-Kreisklasse Rostock-Stadt

Spieljahr 1975/76

1. HSG Rostock	22	112:28	38- 6 ↑
2. Lok Bad Doberan	22	84:40	30-14
3. Post Rostock	22	84:48	29-15
4. Traktor Neubukow	22	98:48	26-18
5. Einheit Tessin	22	67:46	26-18
6. Traktor Kröpelin	22	66:52	25-19
7. TSG Bau Rostock II	22	62:60	24-20
8. HSG Rostock II	22	85:70	22-22
9. FIKO Rostock	22	33:93	13-21
10. Traktor Satow	22	40:81	12-32
11. Lok Rostock	22	36:137	10-34
12. Motor Rostock II	22	51:115	9-35

Kreismeister und Aufsteiger in die BL: HSG Rostock

HSG Uni Rostock - B-Jugend

Über die HSG Uni Rostock - B-Jugend liegen für die Saison 1975/76 keine Resultate vor

Auch die B-Jugend der HSG Rostock konnte sich mit dem Titel des Kreismeisters schmücken und war somit ebenfalls Aufsteiger in die Rostocker Bezirksliga. Allerdings erwiesen sich vorerst in der Kreisklassen-Staffel A die Jungen von Empor Kühlungsborn als überlegen. Laut Modus waren aber Überkreuz-Vergleiche mit den beiden Tabellenersten der B-Staffel vonnöten, und da hatten die HSG-Jungs das bessere Ende für sich. Der neue FDJ-Pokalsieger hieß ebenfalls HSG (Sieg im Finale gegen FIKO Rostock). Bei der Kreis-Spartakiade belegte unsere Mannschaft hinter den Bezirksliga-Teams Dynamo Rostock-Mitte und Motor Rostock Platz Drei.

Abschlusstabelle

B-Jugend-Kreisklasse Rostock-Stadt, Staffel A

Spieljahr 1975/76

1. Empor Kühlungsborn	14	81:23	25- 3
2. HSG Rostock	14	48:15	21- 7 ↑
3. Traktor Hohen Luckow	14	26:23	19- 9
4. TSG Bau Rostock II	14	36:30	15-13
5. Motor Rostock II	14	41:41	14-14
6. Traktor Satow	14	22:50	9-19
7. Traktor Neubukow	14	15:54	5-23
8. FIKO Rostock	14	37:70	4-24

Kreismeister und Aufsteiger in die BL (nach Überkreuzvergleichen und Endspiel): HSG Rostock

BEZIRKSLIGA

Staffel Ost				Staffel West			
1. Vorwärts Stralsund II	22	59:21	35- 9	1. Hansa Rostock II (A) ★	22	78:14	37- 7 ↗
2. KKW Greifswald II	22	44:20	32-12	2. Motor WW Warnemünde	22	36:15	32-12
3. Rotes B. Trinwillershagen	22	35:19	27-17 ↑	3. TSG Wismar II	22	44:28	29-15
4. Motor Stralsund	22	40:31	26-18	4. Traktor Dorf Mecklenburg	22	25:20	22-22
5. Einheit Grimmen	22	40:30	25-19	5. Dynamo Wismar	22	27:25	22-22
6. Motor Wolgast	22	42:31	23-21	6. Post Wismar	22	18:27	21-23
7. Empor Sassnitz	22	40:34	22-22	7. Empor Kühlungsborn	22	28:42	20-24
8. Traktor Behrenhoff (N)	22	34:42	18-26	8. HSG Rostock (N)	22	32:38	18-26
9. Traktor Semlow	22	24:49	17-27	9. Traktor Satow	22	19:40	17-27
10. Lok Stralsund (N)	22	25:53	17-27	10. Einheit Grevesmühlen II (N)	22	22:32	16-28
11. Vorwärts Dranske	22	32:53	14-30 ↓	11. Dynamo Rostock-Mitte	22	27:45	14-30
12. Traktor Gransebieth	22	24:56	8-36 ↓	12. Aufbau Ribnitz	22	25:55	12-32 ↓
Staffelsieger: Vorwärts Stralsund II				Staffelsieger: Hansa Rostock II			

Bezirksmeister: Vorwärts Stralsund II (nach Spielen gegen Hansa Rostock II 4:1 – 1:2)
LIGA-Aufsteiger: Rotes Banner Trinwillershagen (nach Spielen gegen Motor WW Warnemünde 2:0 – 0:2 (Str. 4:3)
um den Klassenerhalt: Dynamo Rostock-Mitte - Vorwärts Dranske 1:1 – 4:1
LIGA-Absteiger: Lok Bergen
Aufsteiger: Einheit/Vorwärts Zinnowitz, Einheit Wieck, Motor Rostock, Vorwärts Kühlungsborn
 ★ Hansa Rostock II wurde nach der Saison infolge des OL-Aufstiegs der 1.Mannschaft in die NW-OL eingegliedert (↗)

BEZIRKSKLASSE

Staffel 1				Staffel 2			
1. Einheit/Vorw. Zinnowitz (A)	24	57:16	40- 8 ↑	1. Einheit Wieck	24	67:35	33-15 ↑
2. Motor Gützkow	24	52:22	32-16	2. Lok Bergen II	24	53:35	30-18
3. Medizin Bansin	24	53:38	30-18	3. Traktor Sagard	24	56:42	29-19
4. SG Kröslin	24	42:39	27-21	4. Einheit Grimmen II	24	45:42	29-19
5. SG Reinkenhagen	24	29:29	25-23	5. Turbine Baabe	24	40:33	28-20
6. KKW Greifswald III (N)	24	35:40	23-25	6. Vorwärts Stralsund III	24	52:53	27-21
7. Lok Greifswald (A)	24	41:35	21-27	7. Flottenschule Stralsund	24	65:42	26-22
8. Empor Ahlbeck (N)	24	29:35	20-28	8. Traktor Rambin	24	44:45	26-22
9. Motor Wolgast II	24	33:42	20-28	9. Traktor Frauendorf	24	56:42	25-23
10. Traktor Usedom	24	33:42	20-28	10. Traktor Brandshagen (N)	24	52:56	20-28
11. SG Leyerhof	24	28:47	20-28	11. Motor Stralsund II	24	35:47	19-29
12. Empor Greifswald	24	26:46	20-28 ↓	12. Einheit Binz (N)	24	37:73	13-35 ↓
13. SG Wittenhagen/Abtshagen	24	27:54	13-35 ↓	13. Traktor Franzburg (N)	24	24:81	7-41 ↓
14. Traktor Lassan			zurück gezogen ↓	Staffelsieger: Einheit Wieck			
Staffelsieger: Einheit/Vorwärts Zinnowitz							
Staffel 3				Staffel 4			
1. Motor Rostock	26	89:22	42-10 ↑	1. Vorwärts Kühlungsborn	26	58:29	40-12 ↑
2. Schifffahrt/Hafen Rostock II	26	48:38	35-17	2. TSG Schönberg	26	52:36	31-21
3. Lok Rostock (A)	26	45:29	34-18	3. Traktor Klütz	26	51:45	30-22
4. Vorwärts Warnemünde (N)	26	45:38	31-21	4. HSG Wismar	26	35:33	30-22
5. TSG Bau Rostock II	26	34:21	30-22	5. Traktor Kröpelin (N)	26	32:41	27-25
6. Traktor Groß Lüsewitz	26	47:47	30-22	6. Tr. Dorf Mecklenburg II (N)	26	42:36	26-26
7. Traktor Tribsees	26	46:48	26-26	7. Lok Bad Doberan	26	41:35	25-27
8. Vorwärts Rostock	26	29:38	22-30	8. Traktor Dassow (N)	26	34:29	25-27
9. Motor WW Warnemünde II	26	35:41	21-31	9. Traktor Rerik	26	43:35	24-28
10. Traktor Ahrenshagen	26	42:60	21-31	10. Traktor Neubukow (A)	26	33:44	23-29
11. SG Bentwisch	26	33:52	21-31	11. Traktor Groß Stieten	26	25:40	22-30
12. Einheit Bad Sülze	26	34:45	20-32 ↓	12. WSG Dargetzow	26	35:46	21-31 ↓
13. Traktor Marlow (N)	26	45:64	17-35 ↓	13. TSG Wismar III	26	34:54	21-31 ↓
14. SG Cammin (N)	26	33:62	14-38 ↓	14. Traktor Neukloster	26	37:49	19-33 ↓
Staffelsieger: Motor Rostock				Staffelsieger: Vorwärts Kühlungsborn			
Umbenennung: Traktor/Vorwärts Groß Lüsewitz in Traktor Groß Lüsewitz							

BL-Absteiger: Traktor Gransebieth, Vorwärts Dranske, Aufbau Ribnitz
Aufsteiger: Traktor Groß Kiesow, Dynamo Wolgast, Fortschritt Klevenow, Traktor Altenpleen, Vorwärts Binz, Einheit Tessin, RB Trinwillershagen II, Vorwärts Rostock-Gehlsdorf, Traktor Steinhausen, Traktor Hohen Luckow, Traktor Grevesmühlen

KFA ROSTOCK-STADT

1.Kreisklasse

1. Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	20	52:22	30-10	↑
2. Chemie 70 Rostock	20	50:27	30-10	
3. Traktor Sievershagen	20	50:24	28-12	
4. Motor Rostock II	20	44:24	28-12	
5. Lok Rostock II (N)	20	35:28	21-19	
6. Warnow Papendorf	20	32:30	18-22	
7. TSG Bau Rostock III	20	26:34	18-22	
8. Dynamo Rostock-Mitte II	20	22:40	14-26	
9. Motor WW Warnemünde III	20	20:43	14-26	
10. HSG Rostock II	20	14:37	12-28	
11. Ostseedruck Rostock (N)	20	13:49	7-33	
12. Empor Rostock (A)				zurück gezogen ↓

Kreismeister: Vorwärts Rostock-Gehlsdorf

BK-Absteiger: keiner

Aufsteiger: LSG Elmenhorst, Post Rostock

2.Kreisklasse

1. LSG Elmenhorst (A)	24	114:19	42- 6	↑
2. Post Rostock (A)	24	87:25	37-11	↑
3. Empor Rostock *	24	72:27	36-12	
4. FIKO Rostock (A)	24	69:45	31-17	
5. Vorw. Rostock-Gehlsdorf II	24	65:51	31-17	
6. Motor Rostock III	24	62:54	27-21	
7. LSG Elmenhorst II	24	71:56	25-23	
8. Post Rostock III	24	48:56	20-28	
9. Post Rostock II	24	38:64	18-30	
10. Chemie 70 Rostock II	24	41:83	12-36	
11. FIKO Rostock II	24	22:74	12-36	
12. Traktor Sievershagen II	24	35:89	12-36	
13. Ostseedruck Rostock II	24	29:101	9-39	
14. Warnow Papendorf II				zurück gezogen

Staffelsieger: LSG Elmenhorst

1.KK-Absteiger: keiner

* durch das zurück Ziehen der 1.Mannschaft von Empor Rostock aus der 1.Kreisklasse, spielte Empor Rostock II fortan in der 2.Kreisklasse als Empor I